

## ZIT: Neuer Call bringt 2 Millionen für Verkehrsprojekte

Utl.: Stärkung des Verkehrssystems durch Unterstützung von Wiener Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten =

Wien (OTS) - Der Call "Vienna in Motion 2005" des ZIT Zentrum für Innovation und Technologie fördert unternehmerische Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus dem Verkehrsbereich. Der aktuelle Förderwettbewerb des Tochterunternehmens des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF) umfasst alle Verkehrsträger sowie die Bereiche Verkehrsinfrastruktur und Verkehrsplanung. Unternehmen können ihre Projekte bis 14. Oktober 2005 einreichen. Insgesamt stehen für diesen Call 2 Millionen Euro zur Verfügung.\*\*\*

Wie auch in anderen Metropolen ist die Beschäftigung mit dem Verkehr in Wien ein wichtiges Thema. Einerseits gilt die Aufmerksamkeit dem Spannungsfeld zwischen den immer stärker zunehmenden individuellen und gesellschaftlichen Mobilitätsanforderungen und der Erhaltung der exzellenten Lebensqualität. Auf der anderen Seite stellt ein gut funktionierendes und modernes Verkehrssystem einen wesentlichen Faktor für die Qualität des Wirtschaftsstandortes dar. Mit etwa 50.000 Beschäftigten ist der Verkehrsbereich in Wien auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor.

Den bisherigen verkehrspolitischen Ansätzen der Stadt Wien folgend hat das ZIT als Wiener Technologieagentur dem Call "Vienna in Motion 2005" bewusst einen breiten verkehrspolitischen Ansatz zu Grunde gelegt. Durch den Call sollen in Wien ansässigen Unternehmen bei Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Verkehrsbereich unterstützt werden. Insbesondere werden Projekte in den Bereichen alternative Fahrzeugkonzepte, Verkehrssicherheit, Verkehrsleittechnik, Human Machine Interface, intelligente Transportsysteme und Straßen- und Schienentechnik angesprochen.

Projekte können bis 14. Oktober 2005 online unter <http://www.zit.co.at/> eingereicht werden. Für den Call stehen insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung, die Höchstfördersumme pro Projekt beträgt 500.000 Euro. Wie bei allen Calls des ZIT fällt die Entscheidung im Wettbewerbsverfahren. Die Projekte werden von einer internationalen ExpertInnenjury beurteilt und die besten zur

Förderung vorgeschlagen. Als Juryvorsitzender konnte Univ.-Prof. Dr. Hans Peter Lenz gewonnen werden. Prof. Lenz war bis 2002 Vorstand des Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrwesen der TU Wien und ist Vorsitzender des österreichischen Vereines für Kraftfahrzeugtechnik (ÖVK). (Schluss) cl

Rückfragehinweis:

~

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Mag. Christian Lettner

Wiener Wirtschaftsförderungsfonds/Presse

T +43-1-4000/86736

Mobil: 0699/140 86192

<mailto:lettner@wwff.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0046 2005-08-12/09:20

120920 Aug 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050812\\_OT0046](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050812_OT0046)